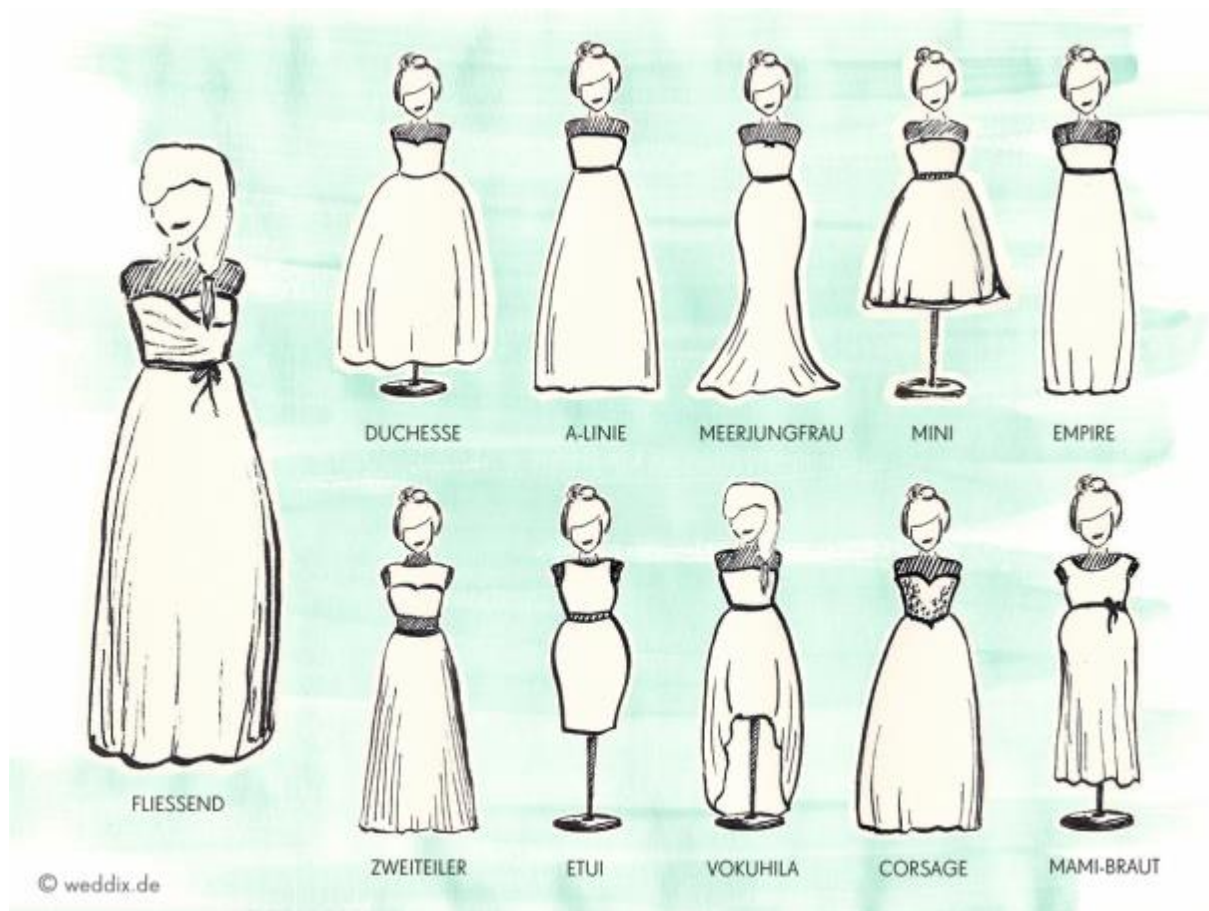


Wie finde ich das perfekte Brautkleid?



Welche Schnitte für Brautkleider gibt es? Was sind die Vorzüge der einzelnen Stile? Und welches Kleid passt am Besten zu mir?

Mit all diesen Fragen hat sich wohl jede zukünftige Braut schon einmal auseinander gesetzt. Deshalb haben die Experten vom Hochzeitsportal weddix.de eine Übersicht über die beliebtesten Schnitte von Brautkleidern für Euch zusammengestellt.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir die Besonderheiten von jedem Schnitt und erklären auch für welche Braut welches Kleid am Besten geeignet ist.

Denn obwohl jedes Brautkleid seinen eigenen individuellen Stil hat, gibt es doch beim Schnitt einige Übereinstimmungen. Die Suche nach dem perfekten Brautkleid fällt gleich viel leichter, wenn man die kleinen, aber feinen Unterschiede kennt und so durch das Kleid die eigenen Vorzüge im Besten Licht präsentieren kann.

Brautkleider im Duchesse oder Prinzessin-Stil



Duchesse oder Prinzessinnen Brautkleider sind meist aufwändige verzierte ausladende Ballkleider, die für einen großen Auftritt der Braut sorgen. Sie zeichnen sich durch ein figurbetontes Oberteil und einem voluminösen Rock aus. Der Rock setzt in Taillenhöhe an und ist sehr weit, meist mit einem üppigen Reifrock und/oder einer Schleppe.

Besonders für Frauen mit etwas breiteren Hüften ist dieser Schnitt sehr gut geeignet. Für kleinere Bräute empfehlen wir einen eher schlichten Rock, da der voluminöse Prinzessinnen-Rock die Braut gedrungen erscheinen lassen kann.

Mehr dazu: <https://www.weddix.de/modeschmuck/brautmode-von-a-z/brautkleider-duchesse.html>

A-Linie Brautkleider



Durch ein schmales, figurbetontes Oberteil und einen leicht ausgestellten Rock, der nach unten hin immer weiter wird, erinnert diese Brautkleidform an den Buchstaben „A“. Alle vertikalen Nähte sind dabei durchgehend. Im Mittelpunkt stehen hier das Dekolleté und die Schulter.

Dieser Klassiker unter den Brautkleidformen ist für fast jede Figur geeignet, da der Rock die Figur optisch streckt und den typischen Problemzonen einer Braut schmeichelt.

Mehr dazu: <https://www.weddix.de/modeschmuck/brautmode-von-a-z/brautkleider-a-linie.html>

Brautkleider im Empire-Stil



Ein Brautkleid im Empire Stil werden in der Regel leichte, fließende Stoffe verwendet. Durch ein figurbetontes Oberteil, das stark verkürzt ist, werden besonders Dekolleté, Schultern und Arme betont. Die Taillennaht befindet sich direkt unter der Brust. Der Rock fällt eher schmal, die Schnittführung ist schlicht.

Empire-Brautkleider umspielen Bauch, Beine und Po und kaschieren so elegant eventuelle Problemzonen.

Wir empfehlen diesen Stil in der bodenlangen Variante besonders für große Bräute. Ein kurzes Kleid sieht vor allem an kleineren Bräuten sehr gut aus.

Mehr dazu: <https://www.weddix.de/mode-schmuck-brautmode-von-a-bis-z.html>

Brautkleider im Meerjungfrau oder Godet-Look



Meerjungfrau und Godet sind sehr ähnliche Schnitt-Typen für Brautkleider. Kennzeichnend ist, dass beide Schnitte besonders figurbetont sind und erst ab dem Oberschenkel, bzw. ab dem Knie verläuft der Rock ausgestellt. Besonders schlanke Bräute können in diesem Brautkleid-Typ ihre Figur gut präsentieren.



Mehr dazu: <https://www.weddix.de/modeschmuck/brautmode-von-a-z/brautkleider-meerjungfrau.html>

Zweiteilige Brautkleider



Wie der Name schon sagt, besteht ein zweiteiliges Brautkleid aus zwei Teilen. Diese sind meist eine Kombinationen aus Oberteil oder Corsage und dazu passendem Rock.

Ob lang, kurz, Brautkleider im modernen Look für die kirchliche Trauung oder Kostüme fürs Standesamt - in diese Kategorie gehören alle Hochzeitskleider, die aus mehr als einem Teil bestehen.

Besonders toll an einer solchen Alternative ist, dass man vor allem das Oberteil seines Brautkleides immer wieder tragen und neu kombinieren kann.

Mehr dazu: <https://www.weddix.de/modeschmuck/braultmode-von-a-z/zweiteilige-brautkleider.html>

Kurze Brautkleider



Kurze Brautkleider sind in dieser Saison besonders beliebt. Ob als Vokuhila, Etui oder einfach ausgestellt - mit einem kurzen Brautkleid können schöne Beine ins beste Licht gerückt werden. Damit kann die Braut bei der Hochzeit alle Blicke auf sich ziehen.

Ein kurzes Kleid wirkt sommerlich und romantisch und kann mit verspielten Details und einer Schleppe verschönert werden.

Mehr dazu: <https://www.weddix.de/mode-schmuck-brautmode-brautkleider-das-who-is-who-der-brautkleider.html>

Knöchellange Brautkleider



Es gibt aber auch einen Mittelweg zwischen einem bodenlangen Brautkleid und einer kurzen Variante – das knöchellange Brautkleid. Dieses Kleid lässt die eleganten Brautschuhe hervorblitzen, sieht aber gleichzeitig festlich und edel aus. Die ursprünglich aus England kommende „Tea Length“ hat längst Einzug in die Brautmode-Kollektionen gehalten, sodass an Variationen zwischen lang und kurz kein Mangel herrscht. Am beliebtesten sind Kleider, die mit figurbetonten Miedern und opulenten Röcken an den Duchesse-Schnitt erinnern - nur eben ein paar Zentimeter kürzer.

Besonders für kleinere Bräute ist dieser Schnitt gut geeignet, da die Kleider vor allem in Kombination mit hohen Schuhen optisch strecken.

Brautkleider für Schwangere



Wer die schöne Besonderheit hat, während der Schwangerschaft zu heiraten, steht vor einer großen Herausforderung. Der Hormonhaushalt spielt so richtig verrückt und es kommt zu vielen körperlichen Veränderungen.

Bei einem Umstands-Hochzeitskleid sollte man als schwangere Braut vor allem darauf achten, dass das Kleid gut sitzt und den Bauch nicht einengt, damit man den Tag über auch gut durchhält.

Schwangere können sowohl ein figurbetontes Brautkleid tragen, das genau ihre Rundungen zeigt oder auch ein Babydoll-Kleid wählen, das ab der Brust abwärts weit geschnitten ist.

Mehr dazu: <https://www.weddix.de/modeschmuck/brautmode-von-a-z/brautkleider-fuer-schwangere.html>

Etui-Brautkleider



Etui-Brautkleider zeichnen sich durch eine schmale, gerade Form aus. Während die klassischen Etui-Kleider der 1960er Jahre typischerweise oberhalb der Knie endeten, können Etui-Brautkleider durchaus auch bodenlang sein. Am häufigsten wird dieser Schnitt mit einem Sabrina-Ausschnitt kombiniert, ebenfalls beliebt sind schulterfreie Modelle.

Dieser Schnitt ist ein toller Allrounder: je nachdem, wie figurbetont das Kleid ausfällt, kann es die Kurven perfekt in Szene setzen oder aber kleine Problemzönchen kaschieren. Kleinen, zierlichen Bräuten steht die knielange Variante besonders gut.

Mehr dazu: <https://www.weddix.de/modeschmuck/brautmode-von-a-z/brautkleider-etui.html>

Vokuhila-Brautkleider



Ein großer neuer Trend sind die sogenannten „Vokuhila“-Brautkleider. Warum für eine Rocklänge entscheiden, wenn man auch mehrere haben kann? Vokuhila-Brautkleider sind vorne kurz und hinten lang – somit sind sie festlich und gleichzeitig modern und verspielt. Häufig geht der lange hintere Teil in eine Schleppe über, was dem Brautkleid eine noch edlere Optik verleiht und dem Längenunterschied zusätzlich hervorhebt.

Mehr dazu: <https://www.weddix.de/modeschmuck/brautmode-von-a-z/vokuhila-brautkleider.html>

Alles rund um das Thema Brautmode gibt es auf [weddix.de](https://www.weddix.de):

<https://www.weddix.de/mode-schmuck-brautmode-trauringe-brautfrisuren.html>

VERÖFFENTLICHUNG KOSTENFREI:

Bei Abdruck in Print bitte Copyright im gut sichtbaren Bereich:
www.weddix.de

Bei Verwendung online bitte Copyright und Verlinkung auf:
www.weddix.de